



SIKA-Wirbellasthaken, Güteklasse 8

TYP	Tragfähigkeit kg	Gewicht kg	Best.-Nr.
WHS-1,25	1.250	0,4	D00150
WHS-1,6	2.000	0,9	D00151
WHS-3,2	3.200	1,6	D00152
WHS-5,4	5.400	3,5	D00153
WHS-8-8	8.000	6,5	D00154
WHS-11,5	11.500	8,5	D00155



SIKA-Haken mit Öse, Güteklasse 8

TYP	Tragfähigkeit kg	Gewicht kg	Best.-Nr.
OHS-06	1.120	0,6	D00160
OHS-08	2.000	1,0	D00161
OHS-10	3.150	1,5	D00162
OHS-13	5.300	3,5	D00163
OHS-16	8.000	5,5	D00164
OHS-20	12.500	7,6	D00165



Niro-Wirbellasthaken

TYP	Tragfähigkeit kg	Gewicht kg	Best.-Nr.
WHN-05	500	0,3	D02151
WHN-1	1.000	1,0	D02152
WHN-2,4	2.400	1,4	D02153
WHN-3,8	3.850	2,3	D02154
WHN-5	5.000	3,8	D02155



Niro-Haken mit Öse

TYP	Tragfähigkeit kg	Gewicht kg	Best.-Nr.
OHN-025	250	0,1	D02160
OHN-045	450	0,2	D02161
OHN-1,5	1.500	0,8	D02162
OHN-2,4	2.400	1,4	D02163
OHN-3,8	3.850	3,0	D02164
OHN-5	5.000	4,8	D02165

Drahtseile

Seildurchmesser mm	TYP 6 × 19 + IWRC / 6 × 36 + IWRC (ab 10 mm) 1960 N/mm² verzinkt, nicht drehungsarm		TYP 17 × 7 + IWRC 1960 N/mm² verzinkt, drehungsarm		zzgl. Konfektionierung des Seils ggf. auf Haspel / eine Seite spitz, andere Seite mit Kausche Best.-Nr.
	Mindestbruchkraft kN	Best.-Nr. je Meter	Mindestbruchkraft kN	Best.-Nr. je Meter	
4	10,4	C04619	10,3	C04177	C04001
5	16,2	C05619	16,1	C05177	C05001
6	23,4	C06619	23,1	C06177	C06001
7	31,8	C07619	31,5	C07177	C07001
8	41,6	C08619	41,1	C08177	C08001
9	52,7	C09619	52,1	C09177	C09001
10	69,8	C10636	64,3	C10177	C10001
11	84,4	C11636	77,8	C11177	C11001
12	100,5	C12636	92,6	C12177	C12001
13	118	C13636	109	C13177	C13001
14	136,8	C14636	126	C14177	C14001
16	178,7	C16636	165	C16177	C16001
18	226,2	C18636	208	C18177	C18001
20	279,3	C20636	257	C20177	C20001
22	337,9	C22636	-	-	C22001
24	402,2	C24636	-	-	C24001
26	472	C26636	-	-	C26001
28	547,4	C28636	-	-	C28001

SEIL UND ANSCHLAGMITTEL

In den überwiegenden Fällen werden Drahtseile nach DIN EN 12385-4 verwendet. Je nach Anwendung rüsten wir Seilwinden auch mit hochfesten Drahtseilen oder Edelstahlseilen aus. Die Seile unterscheiden sich durch ihre unterschiedlichen Macharten z. B. in Flexibilität, Festigkeit und Robustheit. Bei einseitig gehobenen, ungeführten Lasten muss ein Drahtseil ausgewählt werden, welches sich nicht unter Last aufdreht. Diese Seile gehören zu der Gruppe der drehungsarmen Drahtseile. Der Seiltyp wird nach Ihrer Anwendung gewählt. Hierbei ist es hilfreich, so viele Parameter wie möglich zu einer richtigen Auswahl zu haben. Wegen der Vielzahl der verschiedenen Seile werden die PLANETA-Seilwinden PFW, PCW und PHW in der Grundausstattung ohne Seil angeboten. Als Anschlagmittel können sie zwischen glatten Seilenden, verkaushtem Ende oder verkaushtem Ende mit Lasthaken wählen. Standardmäßig werden Drahtseile im Bund lose beigelegt. Auf Wunsch spulen wir das Seil auch auf.



Niro-Drahtseile

Seildurchmesser mm	TYP 7 × 19 1570 N/mm² Nirosta (V4A) nicht drehungsarm		TYP 18 × 7 1570 N/mm² Nirosta (V4A) drehungsarm		zzgl. Konfektionierung des Seils ggf. auf Haspel / eine Seite spitz, andere Seite mit Kausche Best.-Nr.
	Mindestbruchkraft kN	Best.-Nr. je Meter	Mindestbruchkraft kN	Best.-Nr. je Meter	
4	8,34	C04719	9	C04187	C04002
5	13	C05719	13	C05187	C05002
6	18,7	C06719	19	C06187	C06002
8	33,3	C08719	34	C08187	C08002
9	-	-	-	-	-
10	52,1	C10719	53	C10187	C10002
11	-	-	-	-	-
12	75	C12719	77	C12187	C12002
13	-	-	-	-	-
14	102	C14719	107	C14187	C14002
16	133	C16719	135	C16187	C16002

Machart:
 6 × 19 + IWRC, 6 × 36 + IWRC: Robustes Windenseil mit Stahlseele
 17 × 7 + IWRC: Hochfestes Hubseil, drehungsarm
 7 × 19, 18 × 7: Nirosta: Edelstahlseil 1.4401

DRAHTSEILBLÖCKE

Mit drehbarem Lasthaken nach DIN 15401 mit Hakensicherung.

PA/R = mit Polyamidrolle(n) mit Gleitlagerung
bis 150 mm Rollenaußendurchmesser

ST/R = mit Stahlrolle(n) mit Gleitlagerung

ST/K = mit Stahlrolle(n) mit Kugellager

Drahtseilblock, einrollig

Tragkraft am Haken kg	Rollen- außen- Ø mm	Rillen- grund- Ø mm	max. Drahtseil- Ø mm	Gehäuse- breite mm	Maul- weite mm	Achs- länge mm	Baulänge am Haken mm	Gewicht ca. kg	Best.-Nr. PA/R	Best.-Nr. ST/R	Best.-Nr. ST/K
500	100	80	7	130	25	55	385	3,5	D01500	D01508	D01516
1.000	125	105	9	150	30	55	430	4,5	D01501	D01509	D01517
2.000	150	125	11	165	33	65	500	7,5	D01502	D01510	D01518
3.000	175	145	12	210	41	82	640	15	-	D01511	D01519
3.000	200	170	15	210	41	82	640	15,5	-	D01512	D01520
5.000	225	185	16	265	45	85	740	24	-	D01513	D01521
5.000	250	210	18	265	45	85	740	25	-	D01514	D01522
8.000	310	260	23	325	52	110	890	45	-	D01515	D01523

Drahtseilblock, zweirollig

Tragkraft am Haken kg	Rollen- außen- Ø mm	Rillen- grund- Ø mm	max. Drahtseil- Ø mm	Gehäuse- breite mm	Maul- weite mm	Achs- länge mm	Baulänge am Haken mm	Gewicht ca. kg	Best.-Nr. PA/R	Best.-Nr. ST/R	Best.-Nr. ST/K
1.000	100	80	7	130	30	81	410	5	D01530	D01537	D01544
1.600	125	105	9	150	33	86	440	7	D01531	D01538	D01545
3.000	150	125	11	165	41	113	525	12	D01532	D01539	D01546
5.000	175	145	12	210	45	130	680	23	-	D01540	D01547
5.000	200	170	15	210	45	130	680	24	-	D01541	D01548
8.000	225	185	16	265	52	150	785	38,5	-	D01542	D01549
8.000	250	210	18	265	52	150	785	40,5	-	D01543	D01550

Drahtseilblock, einrollig, klappbar

Tragkraft am Haken kg	Rollen- außen- Ø mm	Rillen- grund- Ø mm	max. Drahtseil- Ø mm	Gehäuse- breite mm	Maul- weite mm	Achs- länge mm	Baulänge am Haken mm	Gewicht ca. kg	Best.-Nr. PA/R	Best.-Nr. ST/R	Best.-Nr. ST/K
500	100	80	7	130	25	55	350	3,5	D01560	-	D01576
1.000	125	105	9	150	30	61	390	4,5	D01561	-	D01577
2.000	150	125	11	165	33	73	435	7,5	D01562	-	D01578
3.000	175	145	12	210	41	90	580	15	-	D01571	D01579
3.000	200	170	15	210	41	90	580	15,5	-	D01572	D01580
5.000	225	185	16	265	45	105	700	24	-	D01573	D01581
5.000	250	210	18	265	45	105	700	25	-	D01574	D01582
8.000	310	260	23	325	52	120	810	41	-	D01575	D01583

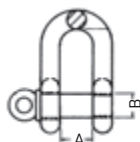
Weitere Größen auf Anfrage.

HOCHFESTE SCHÄKEL VERZINKT



Form A | G 209

(geschweißt) mit Augbolzen



Form B | G 210 (gerade)

mit Augbolzen (Maße wie Form A)



Form C | G 2130 (geschweißt, mit Mutter

und Splint) (Maße wie Form A)



Form D | G 2150 (gerade, mit Mutter und

Splint) (Maße wie Form A)

Tragkraft kg	Nenngröße Zoll	Lichte Weite (A) mm	Bolzen-Ø (B) mm	Best.-Nr. Form A	Best.-Nr. Form B	Best.-Nr. Form C	Best.-Nr. Form D
*330	3/16	9,65	6,35	D00278	-	D00312	-
500	1/4	11,9	7,87	D00279	D00296	D00313	D01191
750	5/16	13,5	9,65	D00280	D00297	D00314	D01192
1.000	3/8	16,8	11,2	D00281	D00298	D00315	D01193
1.500	8/16	19,1	12,7	D00282	D00299	D00316	D01194
2.000	1/2	20,6	16	D00283	D00300	D00317	D01195
3.250	5/8	26,9	19,1	D00284	D00301	D00318	D01196
4.750	3/4	31,8	22,4	D00285	D00302	D00319	D01197
6.500	7/8	36,6	25,4	D00286	D00303	D00320	D01198
8.500	1	42,9	28,7	D00287	D00304	D00321	D01199
9.500	11/8	46	31,8	D00288	D00305	D00322	D01200
12.000	11/4	51,5	35,1	D00289	D00306	D00323	D01201
13.500	13/8	57	38,1	D00290	D00307	D00324	D01202
17.000	11/2	60,5	41,4	D00291	D00308	D00325	D01203
25.000	13/4	73	51	D00292	D00309	D00326	D01204
35.000	2	82,5	57	D00293	D00310	D00327	D01205
55.000	21/2	105	70	D00294	D00311	D00328	D01206

* Nur als Ösenbolzen lieferbar.



Frequenzumrichter-
steuerung



Schützsteuerung



Wählschalter



Netztrennschalter



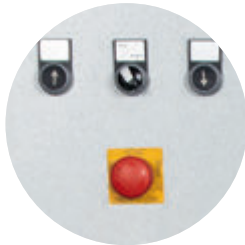
Wandtaster



Handsteuertaster für
Schützsteuerung



Funksteuerung



Drückknöpfe



Geräteanbaustecker



Netzanschlussleitung



Fußtaster



Touch-Display

STEUERUNG

PLANETA-Steuerungen bieten die optimale Schnittstelle zwischen Ihrer PLANETA-Seilwinde und Ihrer Anwendung bzw. Ihrem Sicherheitskonzept. In der Basisversion mit konstanter Geschwindigkeit werden automatisch folgende Fehlerquellen überwacht und sicher gesperrt:

- Netzüberwachung: Phasenausfall, Unterspannung und Phasenfolge (Serie, immer)
- Thermische Überlastung des Motors (ab 2.000 W Motorleistung)
- Überlastung des Drehmomentes (zu hohe Last, ab 1.000 kg)

Weitere Sicherheitsaspekte sind der galvanisch vom Kraftstromnetz getrennte Steuerstromkreis mit Niedervoltspannung sowie die stabilen Schaltkästen von hoher Schutzart. Wählen Sie zwischen verschiedensten Bedienungsmöglichkeiten, u.a. auch mehreren, der Ansteuerung verschiedener Winden, einzeln und gleichzeitig, Ausführungen gem. UL/CSA GOST oder ATEX Richtlinien. Benötigt Ihre Anwendung exaktes Positionieren, besonders sanfte Beschleunigung, variable Geschwindigkeiten, automatische Fahrzyklen, variable Spannkraften, auch bei Stillstand der Seilwinde, erweitern wir Ihre Steuerung um einen Frequenzumformer. Die Parametrierung kommt direkt aus unserem Haus, basierend auf langjährigen Erfahrungen mit dem Top-Produkt der Hebezeugbranche.

Bedienung

Wahlweise kann die Seilwinde mit Druckknöpfen in der Schaltschranktür, einem Handsteuertaster, einem Wandtaster, einem Fußtaster, einer Funkfernsteuerung oder einer Kombination aus mehreren Bedienungen gesteuert werden. Voraussetzung hierfür ist die Verwendung einer Schütz- oder Frequenzumrichtersteuerung. An jeder der Bedienungen finden Sie Drucktaster für „AUF“ und „AB“, sowie einen Pilztaster „NOT-AUS“. Benötigen Sie mehrere Bedienstellen, können Sie an einem Wählschalter in der Schaltschranktür die gewünschte Bedienstelle auswählen.

Steuerungsoptionen

Das Netzanschlusskabel oder der Geräteanbaustecker stellt die elektrische Verbindung der Winde zum Netz her und besteht aus der gewünschten Länge Anschlussleitung und einem der Betriebsspannung und Leistung der Seilwinde entsprechenden Stecker.

Mit einem Netztrennschalter, genau wie mit einem Netzanschlussstecker auch, können sie die Seilwinde für z. B. Servicezwecke sicher stromlos schalten. Die elektrische Überlastsicherung ist im Motorstromkreis integriert und schaltet bei zu hoher Belastung die Winde automatisch ab.



Gerillte Trommel

Standardmäßig sind Seiltrommeln der Baureihen PFW, PCW und PHW glatt ausgeführt. Um längere Seilstandzeiten und einen geringeren Abstand zur ersten Umlenkung zu ermöglichen, empfiehlt es sich, die Seiltrommel mit einer Rillung zu versehen.



Trommelschutz

Durch Verkleidung der Seiltrommel wird verhindert, dass Gegenstände oder Kleidungsstücke des Bedieners in den Seiltrieb gelangen. So reduziert sich das Risiko von Unfällen und Beschädigungen an der Winde.



Seilandruckrolle

Falls das Seil unbelastet auf- oder abgespult wird, unterstützt die Seilandruckrolle geordnetes Wickeln auf die Seiltrommel. Eine typische Anwendung ist z. B., wenn die Seilwinde eine Freilaufkupplung hat. Den besten Effekt erzielt man durch die Kombination von Rillung und Seilandruckrolle.

Nothandkurbel

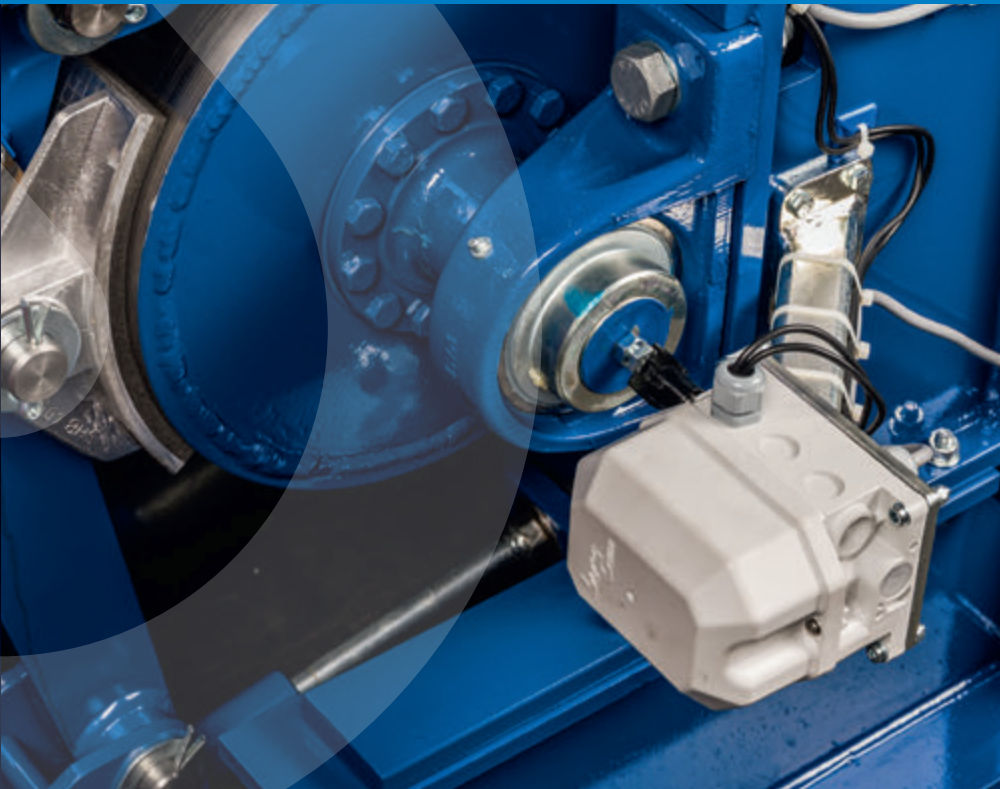
Bis zu einer bestimmten Baugröße können wir die PLANETA-Seilwinden PFW und PKW mit Nothandkurbeln ausstatten. So können Sie bei Ausfall der Energieversorgung die Last von Hand heben und senken.

Handbremslüftung

Die PLANETA-Seilwinden des Typs PHW können mit Handbremslüftung ausgestattet werden. So können Sie bei Ausfall der Energieversorgung die Last von Hand senken, indem sie die Federdruckbremse mit dem Ausrückhebel lüften.

Bremse auf Trommel wirkend

Die Seiltrommelbremse, manuell wie auch automatisch, ist eine zusätzliche Bremse, die direkt auf die Seiltrommel wirkt. Sie kann eine zusätzliche Sicherheitseinrichtung sein bei z. B. Hubwinden mit Freilaufkupplung oder bei Hubwinden für Personentransport.



Schlaffseilschalter

Ob das Seil unter Last steht oder nicht, erfasst ein Schlaffseilschalter. Die Seilwinde wird automatisch abgeschaltet, sobald die Last abgesetzt ist. Dies ist z. B. in Befüllstationen vorteilhaft.



Spulvorrichtung

Können sie aufgrund räumlicher Grenzen den Abstand zur ersten Umlenkung nicht einhalten, bieten wir als Option eine Spulvorrichtung an. Das Seil wird durch ein Rollenfenster geführt, welches sich linear vor der Seiltrommel hin und her bewegt und so das Seil geordnet auf die Seiltrommel wickelt. Das Rollenfenster ist mechanisch an die Seiltrommel gekoppelt. Das System arbeitet automatisch. So vergrößert die Spulvorrichtung den Seilablenkwinkel und verkürzt den Abstand zur ersten Umlenkung



Spindelenschalter

Direkt an die Seiltrommel gekuppelt, erfasst der Spindelenschalter die Umdrehungen der Trommel. Durch Einstellen der Schaltnocken im Inneren des Schalters können Sie die Abschaltpositionen der Seilwinde frei festlegen. Standardmäßig haben unsere Spindelenschalter zwei Kontakte, um z. B. die oberste und die unterste Hakenposition zu begrenzen. Auf Wunsch rüsten wir den Schalter mit bis zu fünf Kontakten aus. So können Sie z. B. an Zwischenpositionen etwas schalten (z. B. Warnhupe) oder bei Seilwinden mit zwei Geschwindigkeiten eine Vorabschaltung auf geringe Geschwindigkeit vornehmen.



Freilaufkupplung

Sie können Seiltrommeln der PLANETA-Seilwinden Typen PFW, PKW und PHW mit der Freilaufkupplung vom gebremsten Antrieb abkoppeln. Das Seil lässt sich dann einfach per Hand abwickeln und muss nicht mit Seilgeschwindigkeit motorisch abgespult werden. Freilaufkupplungen sind nur für Zugwinden zulässig. Es empfehlen sich die Optionen gerillte Trommel und Seilandruckrolle, um das geordnete Wickeln des unbelasteten Seiles zu unterstützen.